

INHALT

Vorwort	7
ERWIN GATZ, Der Campo Santo Teutonico seit dem Tode Anton de Waals (1917) (Tf. 1–6)	9
PIERRE LOUIS SURCHAT und NORBERT KLINKENBERG, Verzeichnis der Kollegsmitglieder 1928–1977	39
ARNOLD ANGENENDT, Mensa Pippini Regis – Zur liturgischen Präsenz der Karolinger in St. Peter	52
HERMANN HOBERG, Die Einnahmen der Apostolischen Kammer am Vorabend der Glaubenspaltung	69
ANDREAS KRAUS, Das Archiv Magalottis, Staatssekretärs Urbans VIII. von 1623 bis 1628	86
HERIBERT RAAB, Die Romreise der Kurfürstin-Witwe Maria Antonia Walpurgis von Sachsen 1772	93
ALOIS THOMAS, Studium Trierer Theologen in Rom in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	108
REMIGIUS BÄUMER, Die Erforschung des Konzils von Trient und der Campo Santo	139
ERNST DASSMANN, Joseph Wilpert und die Erforschung der römischen Katakomben (Tf. 7–10)	160
HUBERT JEDIN, Was nicht in den Akten steht: Erinnerungen an das Priesterkolleg unter dem Rektorat David	174
WINFRIED SCHULZ, Der Grenzverlauf des Vatikanstaates und die Frage nach dem Rechtsstatus des Campo Santo Teutonico	187
ERWIN ISERLOH, Gertrud von Le Fort in Sorge um den „Kranz der Engel“	204
GERD HAGEDORN, Postbyzantinische Ikonen im Campo Santo Teutonico – Prolegomena zu einem Katalog (Tf. 11–24)	209
Bericht über die Feiern zum 100jährigen Bestehen des Priesterkollegs vom 29. bis 31. Oktober 1976	247